

Im Walzerschritt über den Theaterplatz

Frostige Temperaturen und eine feierliche Beleuchtung, die wohlige Wärme jedoch nur vortäuschte, prägten gestern die Atmosphäre des Theaterplatzes. Dennoch ließen sich auch in diesem Jahr wieder Tausende Dresdner nicht davon abhalten, sich auf dem Platz vor der Semperoper zu versammeln und abseits des überdachten großen Bruders den fünften Openairball zu feiern. „Einmal die Prominenz von Nahem sehen“, begründete Annelies Höfer ihre Entscheidung, vor die Oper zu kommen und sprach damit wohl vielen aus dem Herzen.

Dank der Live-Übertragung des MDR konnten die Besucher aber auch an dem Geschehen in der Oper teilhaben. So wurden sie unter anderem Zeugen des feierlichen Einzugs der Debütanten, des Eröffnungswaltzers sowie des Showprogramms von Peter Kraus und seiner Band. SAT-1-Frühstücksmoderatorin Marlene Lufen, die aufgrund eines Kreuzbandrisses mit Krücken



Foto: Dietrich Flechtner

Birgit und Gerhard Schothauer aus Gotha beim Walzertanz.

vorlieb nehmen musste, und MDR-Moderator Roman Knoblauch führten auf der Außenbühne bereits ab 18.45 Uhr charmant durch das Programm.

Obwohl der Abend unter dem Motto „Traumpaare“ stand, kamen auch Singles nicht zu kurz. Wer den Partner fürs Leben oder lediglich für eine durchtanzte Nacht suchte, konnte sich

an einer SMS-Aktion beteiligen. Versehen mit den wichtigsten Daten galt es, die Kurzmitteilung an die auf der Videoleinwand projizierte Nummer zu schicken. Der Computer entschied, wer zu wem passen könnte und verschickte die Einladung zu einem Blind-Date um 21.45 Uhr am historischen Riesenrad anno 1929. Ob man nach diesem Abend gemeinsame Lebensrunden dreht? Das tun seit gestern jedenfalls ganz offiziell Torsten und Yvonne Dreßler aus Dresden, die sich auf dem Platz das Ja-Wort gaben.

Als die Debütantenpaare um 23 Uhr den Theaterplatz betraten, gab es für die Dresdner kein halten mehr. Ob man seinen Tanzpartner mitgebracht oder gerade kennengelernt hatte, spielte keine Rolle, als Dresden begann, sich im 3/4-Takt zu drehen.

Laut Polizeidirektion Dresden befanden sich zu Beginn der Fernsehübertragung rund 3500 Besucher auf dem Theaterplatz.

cg